

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....XIII

Abbildungsverzeichnis.....XV

Tabellenverzeichnis.....XVII

1 EINLEITUNG ..... 1

1.1 Problemstellung ..... 1

1.2 Zielsetzung..... 6

1.3 Forschungstheoretischer Standpunkt und Methodik ..... 8

1.4 Gang der Untersuchung..... 15

2 KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN ..... 19

2.1 Controlling..... 19

2.1.1 Klassische Controllingkonzeptionen im Überblick ..... 21

2.1.2 Controlling zur Sicherung der Rationalität der Unternehmensführung.. 24

2.2 Top Management ..... 26

2.2.1 Gegenstand des strategischen Managements ..... 26

2.2.2 Top Manager und Top Management Teams..... 33

2.2.3 Theorien zum Verhalten der Top Manager..... 36

2.2.4 Upper Echelons Theory (UET)..... 43

2.2.4.1 Managerialer Handlungsspielraum im Rahmen der UET..... 44

2.2.4.2 Begrenzte Rationalität der Manager im Rahmen der UET..... 57

2.2.4.3 Theoretische Aussagen auf individueller Ebene im Rahmen der UET..... 60

2.2.4.4 Theoretische Aussagen auf kollektiver Ebene im Rahmen der UET..... 68

2.2.5 Kritik an der UET ..... 72

2.2.6 Ansatzpunkte für eine Weiterentwicklung der UET..... 75

2.3 Controller-Manager-Interaktion..... 80

2.3.1 Führungsunterstützung durch den Controller ..... 81

2.3.2 Controller als interner Berater des Managers ..... 82

2.4 Besonderheiten der Controller-Manager-Interaktion ..... 87

2.4.1 Differenzierte Rollen..... 88

2.4.2 Hierarchische Unterstellung..... 93

2.4.3 Strategische Entscheidungen ..... 100

2.5 Zwischenfazit..... 101

<b>3 MODELLENTWICKLUNG .....</b>	<b>103</b>
<b>3.1 Input-Process-Output-Framework .....</b>	<b>103</b>
<b>3.2 Output-Variablen.....</b>	<b>110</b>
3.2.1 Berücksichtigung des Rats .....	110
3.2.1.1 Begriff und empirische Belege .....	110
3.2.1.2 Relevanz für das Controlling .....	114
3.2.2 Richtigkeit der Entscheidung des Managers.....	119
3.2.2.1 Begriff und empirische Belege .....	119
3.2.2.2 Relevanz für das Controlling .....	120
<b>3.3 Prozess-Variable: Umfang und Art der Kommunikation .....</b>	<b>121</b>
3.3.1 Begriff und empirische Belege .....	121
3.3.2 Relevanz für das Controlling .....	124
<b>3.4 Input-Variablen .....</b>	<b>128</b>
3.4.1 Expertise und Reputation des Advisors .....	128
3.4.1.1 Begriff und empirische Belege .....	128
3.4.1.2 Relevanz für das Controlling .....	130
3.4.2 Ähnlichkeit des Advisors mit dem Judge .....	133
3.4.2.1 Begriff und empirische Belege .....	133
3.4.2.2 Relevanz für das Controlling .....	136
3.4.3 Emotionale Verfassung des Entscheiders .....	138
3.4.3.1 Begriff und empirische Belege .....	138
3.4.3.2 Relevanz für das Controlling .....	140
<b>3.5 Zusammenfassende Modelldarstellung .....</b>	<b>142</b>
<b>4 SCHLUSSBETRACHTUNG .....</b>	<b>145</b>
4.1 Zusammenfassung der Ergebnisse und Limitationen der Untersuchung	145
4.2 Konsequenzen für die weitere Forschung .....	148
4.3 Implikationen für die Controllingpraxis .....	149
<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>153</b>